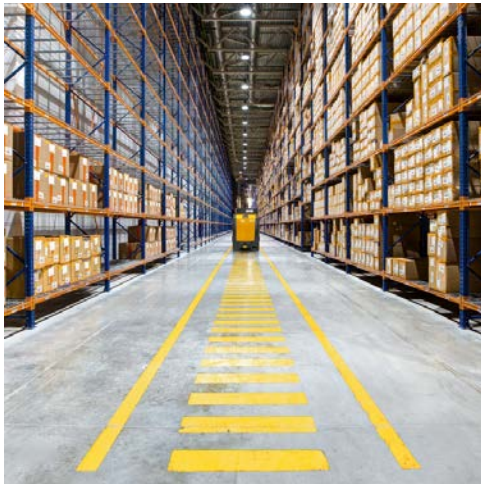


Pressemitteilung

Sicherer und störungsfreier Betrieb von Fahrerlosen Transportsysteme

Neue Richtlinie VDI 2510 Blatt 3 ist ein Leitfaden zur Projektierung der Schnittstellen zwischen Gebäudeeinrichtungen und dem FTS



Neue Richtlinie VDI 2510 Blatt 3:
Sicherer und störungsfreier Betrieb von
Fahrerlosen Transportsysteme (Bild: Petinov
Sergey Mihilovich/Baloncici/shutterstock.com)

(Düsseldorf, 23.08.2017) Fahrerlose Transportsysteme (FTS) sind inzwischen fester Bestandteil vollautomatisierter Intralogistiksysteme. Bei der Planung und Auslegung aller Komponenten von FTS müssen die am geplanten Einsatzort vorhandenen Gegebenheiten und baulichen Belange berücksichtigt werden. Für die Gewährleistung eines vorschriftsmäßigen, sicheren und störungsfreien Betriebs des FTS spielen die Schnittstellen des FTS zur Infrastruktur und zu den peripheren Einrichtungen eine wichtige Rolle. Die neue Richtlinie VDI 2510 Blatt 3 vertieft und ergänzt die Anforderungen von Blatt 1 an periphere Einrichtungen und Gebäudeeinrichtungen für FTS, wie Schnittstellen des FTS zu Türen, Brandschutztoren und Aufzügen.

[VDI 2510 Blatt 3](#) beschreibt diese Themen detailliert und definiert die Anforderungen von FTS an ihre Einsatzumgebung herstellerübergreifend. Die Richtlinie ist ein Leitfaden zur Projektierung der Schnittstellen zwischen den Gebäudeeinrichtungen und dem FTS. Sie wendet sich bevorzugt an Anlagenprojekteure, Lieferanten von Gebäudeeinrichtungen und Anlagenbetreiber. Es werden vornehmlich funktionale Schnittstellen und Kommunikationsschnittstellen beschrieben, in besonderen Fällen auch mechanische Schnittstellen.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2510 Blatt 3](#) „Fahrerlose Transportsysteme (FTS) - Schnittstellen zu Infrastruktur und peripheren Einrichtungen“ ist die [VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik \(GPL\)](#). Die Richtlinie ersetzt den Entwurf vom Juli 2014 und ist

ab September 2017 als Weißdruck zum Preis von EUR 84,50 beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) erhältlich. VDI-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 Prozent. Weitere Informationen unter www.vdi.de/2510-3.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Phys. Ing. Volker Kirsten

VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL)

Telefon: +49 211 6214-290

Telefax: +49 211 6214-97 290

E-Mail: kirsten@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de